Pfarrei Lungern

Pfarramt **041 678 11 55**
Seelsorger und Pfarreileiter
Cristinel Rosu 041 678 11 55
pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch
Öffnungszeiten Sekretariat
Di, Mi, Fr 09.00–11.00; Do 14.00–17.00
Béatrice Imfeld, Nicole Gasser
sekretariat@pfarramt-lungern.ch
Pfarradministrator
Pfr. Bernhard Willi 041 662 40 20
Katechese/Jugendarbeit
Michaela Michel, Katechetin
Walter Ming, Psychologe lic. phil.

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Obwaldner Sozialfonds für Mütter und Familien in Not

Dienstag, 20. September
08.30 Schulgottesdienst MS

Sonntag, 25. September
Bruder Klaus
09.30 Eucharistiefeier
Opfer: Stiftung Bruder Klaus

Dreissigster

Sonntag, 18. September, 09.30 Uhr
Dreissigster für Otto Krämer

Sonntag, 25. September, 09.30 Uhr
Dreissigster für Hans-Heini Gasser-Sutter

Stiftmessen

Sonntag, 18. September, 09.30 Uhr
Stiftmesse für Arnold und Hilda Gasser-Stalder mit Familien, Belles

Sonntag, 25. September, 09.30 Uhr
Stiftmesse für Arnold und Rosmarie Halter-Imfeld, Kaisers, Lenggasse mit Familien und für Josef Imfeld, Kiefer Sepp

Kapelle Eyhuis

Sonntag, 18. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
11.00 Eucharistiefeier
Opfer: Obwaldner Sozialfonds für Mütter und Familien in Not

Freitag, 23. September
17.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung

Sonntag, 25. September
Bruder Klaus
11.00 Wort-Gottes-Feier
Opfer: Stiftung Bruder Klaus

Freitag, 30. September
17.00 Rosenkranzgebet

Pfarrei aktuell

Info Pfarreisekretariat

Vom 29. September bis 18. Oktober ist das Sekretariat wie folgt geöffnet: Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen von 09.00 bis 11.00 Uhr.
Vielen Dank für das Verständnis.

Vorschau

Bettag: Jodlergottesdienst

mit dem Jodlerklub Bärgsee, Lungern

Sonntag, 18. September auf dem Chäppeli, 11.00 Uhr

Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Für das anschliessende leibliche Wohl ist das Chäppeli-Team besorgt.

Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern

Vereinsausflug in die Genferseeregion

Am **Dienstag, 27. September** laden wir alle zum Vereinsausflug in die Genferseeregion ein. Gemeinsam geniessen wir den Tag mit einer Carfahrt durch verschiedene Regionen mit ihren typischen Landschaften, feinem Essen, einem guten Glas Wein, gemütlichem Beisammensein …
Abfahrt: Kaiserstuhl 6.50 Uhr, Obsee 7.00 Uhr, Kirchplatz 7.05 Uhr. Kosten: Fr. 90.–. **Anmeldung** bis 17. Sept. an Tel. 041 678 12 77 oder 079 232 94 38.

Senioren-Mittagstisch

Das Eyhuis Lungern lädt am **Donnerstag, 29. September** zum gemeinsamen Mittagstisch für Senioren ein.
Anmeldung bis Dienstag davor an das Küchenteam, Tel. 041 679 71 95.

Zum Bruder-Klausen-Fest am 25. September

Lieber Bruder Klaus

Über 500 Jahre sind seit deinem Tod vergangen, aber in den Gedanken, Herzen und Gebeten vieler Menschen hast du nie aufgehört zu existieren. Tausende von Menschen pilgern jährlich zu deinem Grab. Über 200 Kirchen und Kapellen weltweit haben dich als ihren Patron gewählt. Sehr viele Bücher wurden über dich geschrieben. Auf unzähligen Bildern wurdest du abgebildet. Sehr zahlreich sind auch die Statuen, mit denen man dir in Kirchen, auf öffentlichen Plätzen und sogar im Bundeshaus in Bern die Ehre erweisen möchte.

Bruder Klaus, warum diese grosse Verehrung? Was hast du gemacht, was andere nicht gemacht hätten, und warum sind sie längst vergessen gegangen, du nicht? Was fasziniert die Menschen schon seit über einem halben Jahrtausend an dir?

Manche deiner Kenner würden vielleicht sagen: Deine Klugheit und Weisheit, die dir halfen, ein hervorragender Ratgeber zu sein, sind der Grund für die Faszination und die Verehrung, die dir entgegengebracht werden. Du aber würdest ihnen antworten: «Klugheit und Weisheit sind Gottes Geschenk, Talente, für die der Mensch nichts kann. Sie sind also nicht mein eigener Verdienst.» Dann ist dein Fasten der Grund dafür, dass du eine grosse Verehrung geniesst. 20 Jahre hast du unten im Ranft nichts gegessen und getrunken. Das ist es doch! «Nein», würdest du auch hier erwidern. «Dass ich fasten konnte, war auch ein Geschenk des Himmels.» Oder, wie du deinen Zeitgenossen antwortetest, die dich danach fragten: «Gott weiss.» Das Fasten ist es also auch nicht. Dann kann es nur noch das Friedensabkommen von Stans sein. Denn damit hast du ja die Eidgenossenschaft vor Krieg und Zerstörung bewahrt. Aber auch hier würdest du antworten: «Gottes Werk war es, denn Friede ist allweg in Gott, weil Gott ist der Friede.»

Lieber Bruder Klaus, es scheint, als würde uns die richtige Antwort verborgen bleiben. Und dennoch: Es gibt etwas, bei dem du nicht erwidern kannst: «Das ist Gottes Werk, Gottes Geschenk, ich kann nichts dafür.» Dieses Etwas ist deine unermüdliche Gottsuche! Die Suche nach dem einig Wesen. Dein bester Freund Erni berichtete kurz nach deinem Tod im Sachsler Kirchenbuch, dass du seit der Turmvision in deinem sechzehnten Lebensjahr keinen grösseren Wunsch hattest, als das einig Wesen zu suchen. Und wie unruhig warst du, Bruder Klaus, bis du das einig Wesen finden, seinen Ruf verstehen und ihm dann auch folgen konntest.

Lieber Bruder Klaus, wie du damals sind auch wir von Unruhe geplagt. Eigennutz, Besitz, Geld, Karriere, Prestige – Dinge, denen wir Tag für Tag nachrennen – bringen uns nicht weiter. Von all dem hast du dich entschieden distanziert und damit Zeugnis dafür gegeben, dass der Mensch im Materiellen keine Ruhe, keinen Frieden finden kann. Du lehrst uns, dass Heiligkeit nichts anderes ist, als Gott zu suchen und ihn zur Mitte unseres Lebens zu machen. Wir danken Gott für dein Lebensbeispiel.

Cristinel Rosu

Kaplanei Bürglen

Gottesdienste

Samstag, 17. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Obwaldner Sozialfonds für Mütter und Familien in Not

Samstag, 24. September
Bruder Klaus
18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Stiftung Bruder Klaus

Bruder-Klaus-Statue beim Klostertor in Engelberg. *(Bild: C. Rosu)*